

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft  
An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen

Die Senatorin für Umwelt, Klima und  
Wissenschaft  
Referat 23 – Kreislauf- und Abfallwirtschaft –

Im Hause

Auskunft erteilt  
Axel Theilen

An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen  
Barrierefreier Zugang: An der Reeperbahn 2

Tel.: +49 421 3 61-1 01 69

E-Mail: [axel.theilen@umwelt.bremen.de](mailto:axel.theilen@umwelt.bremen.de)

Internet: [www.umwelt.bremen.de](http://www.umwelt.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Unser Zeichen – bitte bei Antwort angeben  
631056/2024

Bremen, den 04.11.2024

**Planfeststellungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb der Deponie 6 der AMB GmbH  
Hier: meine naturschutzfachliche Beurteilung vom 25.06.2024, geänderter und überarbeiteter  
landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) vom 25.06.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe den geänderten LBP Stand 25.06.2024 geprüft.

Die in meiner naturschutzfachlichen Beurteilung vom 25.06.2024 geforderten Änderungen und Ergänzungen wurden vollständig vorgenommen, die vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen sind fachlich geeignet und entsprechen hinsichtlich der Qualität den in meiner naturschutzfachlichen Beurteilung formulierten Anforderungen.

Lediglich für einen kleinen Teil der Kompensationsanforderungen (ca. 0,3721 ha Röhricht, insgesamt 1,53 Flächenäquivalente [ha]) konnten durch AMB in Abstimmung mit der Hanseatischen Naturentwicklung GmbH (haneg) bisher keine geeigneten Kompensationsmaßnahmen gefunden werden. AMB ist hier aber in engem Austausch mit der haneg, um weitere geeignete Kompensationsmaßnahmen zur Behebung dieses vergleichsweise geringen Defizits bereitstellen zu können.

Sofern dies bis zum Abschluss des Genehmigungsverfahrens nicht oder nicht in vollem Umfang möglich sein wird, ist alternativ ein Ersatzgeld gem. §15 (6) BNatSchG festzusetzen.

Zusammenfassend erfüllt der Landschaftspflegerische Begleitplan in der Fassung vom 25.06.2024 nunmehr die Anforderungen nach § 17 Abs. 4 BNatSchG.

Ich weise darauf hin, dass aus meiner Sicht folgende Unterlagen zwar nicht Gegenstand der Anforderungen nach §17 Abs. 4 BNatSchG sind, aber aufgrund anderer naturschutzrechtlicher Anforderungen (hier insbesondere Baumschutzverordnung, Besonderer Artenschutz nach §44 BNatSchG) und aus Gründen der Transparenz für das Verfahren erforderlich sind und daher mit dem Antrag vorgelegt werden müssen:

- artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Fachgutachten geschützte Bäume
- Ergebnisse der Bestandserfassungen Vegetation, Flora und Fauna, die im LBP erwähnt und zusammenfassend dargestellt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Axel Theilen